Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 41

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

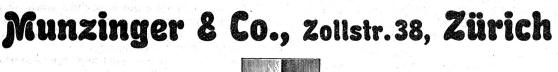
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

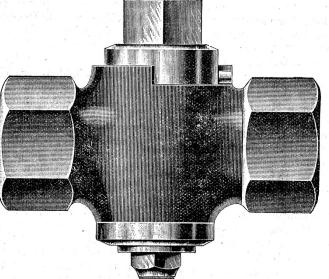
Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ias-

Artikel





998 d

Wasser-

Artikel

Closets Toiletten

Arbeits- und Lieferungsübertraannaen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Rachbrud verboten.

Offizieretaferne Thun. Die Schreinerarbeiten an 4 Schreinereien mit mechanischem Betriebe: F. Zwahlen u. Söhne in Thun, Seiler u. Cie. in Interlaten, Casisch im Glockental bei Steffisburg und Gräbel in Uttigen; fämtliche Schlosserarbeiten an den Schlossermeister berein Thun. Allseitig wird die prompte und rasche Abwicklung der Gefchäfte burch das eidg. Baudepartement anerkannt. In den Thuner Bergiatte durch das eing. Sauloepartement anertannt. In den Lynner Weriftätten war Arbeit dis jetzt noch in ziemlich befriedigendem Maße vorhanden; doch ist in letzter Zeit Stillstand eingetreten, der wahrscheinlich in den Frühling anhalten wird. Obige Arbeitsvergebungen sind geeignet, einigermaßen Abhülse zu schaffen.
Fesihitte siir das eidg. Turnsest in Zürich. Das Organisationsstomitee des eidg. Turnsestes in Zürich übergad den Bau der auf 80,000 Fr. veranschlagten Fesschütte an Architest Groß in Zürich. Die Lieferung des Eisen- und Blechbedarses siir die Wertstätten Chur der Schweizer Nundeskahnen an Dehrunner-Sockreutiver in

Chur der Schweizer. Bundesbahnen an Debrunner-Sochreutiner in St. Gallen.

Steinhauerarbeiten für das Schulhaus an der Kernstraße Zürich. Die Arbeiten in Bolliger-Sandstein an Groffi u. Trentini, Bossi u. Fierz, Karl Meher und J. Schenker, sämtliche in Zürich III; die Arbeiten in Granitstein an Daldini u. Rossi in Osogna.

Serfiellung von Sohlensiderungen bezw. Schwellen im Pleffur-bett in Chur an Job. Ulr. Erippet-Laubt, Bauunternehmer in Chur.

Galleitung in Kilchberg. Anläglich einer Gemeindeversammlung in Kilchberg hat die Gemeinde beschlossen, dem Referenten (Gustab Gosweiler, Banunternehmer, Bendliton) für Einführung von Koch-gas in der Gemeinde den gesamten Bau der Anlage zu Fr. 67,500 ju übertragen und feine gemachte Offerte in vollem Umfang angunehmen.

Rieferung eines Fenerherdes für die Käfereigenossenschaft Eroß-höchsetten an Franz Ott, Hammerschmiede, Word bei Bern. Schulhausban Rothenthurm. Die Erdarbeit an zwei Private von Rothenthurm; die Maurerarbeit an J. Casagranda, Bauunternehmer in Schwyg; Zimmerarbeit an Baumeister Jos. Blafer, Sohn,

Musée d'Art et d'Histoire à Genève. Les travaux de démolitions, terrassements, maçonnerie et taille nécessaires à Streit-Baron et Perrier et Saulnier.

L'Herbier Delessert, Genève (route de Lausanne). Les tra-vaux de serrurerie à Charles Hensler.

Ecole rue de Neuchâtel, Genève. Les travaux de ferblanterie, zinguerie et plomberie à A. Filiberti.

Verlanedenes.

Bauwefen in Zürich. Die Direktion des Gesundheits= wesens erhält die Ermächtigung zur Anschaffung einer neuen Dampfmaschine im Waschhause der Frauenklinik in Zürich.

Mit Renjahr ift in der Stadt Zürich von der römisch-katholischen Genoffenschaft ein Kirchenbauberein ins Leben gerufen worden, zu dem jest schon über 1000 Mitglieder gesichert sind, um im Industriequartier eine neue Kirche so schnell als möglich zu bauen.

Bauwesen in Bern. Die Baugesellschaft, welche die teilweise häßlichen Baracken der Anatomiegasse in der Umgebung des neuen Bundespalastes durch monumen= tale Neubauten ersetzen will, hat sich nunmehr gebildet. Das Aktienkapital beträgt Fr. 350,000. Präsident des Verwaltungsrates ist Architekt Lutstorf in Bern.

Renes Gebäude für Runft und Runftgewerbe in Lugern. Der Große Stadtrat von Luzern zieht die Frage der Errichtung eines Gebäudes für Runft und Runftgewerbe in Ermägung.

Bauwesen in Luzern. Umbau des "Stadtkeller". Die seit einiger Zeit der Aftienbrauerei Feldschlößchen in Rheinfelden gehörende, an den "Stadtkeller" ans stoßende Liegenschaft (früher "Deutsche Bierhalle") wurde bekanntlich vor kurzem renoviert und u. a. mit einer prächtigen Fassade versehen. Nun sollen auch die Lotalitäten des "Stadtkeller" ganzlich renoviert und umgebaut werden. Durch den Umbau werden die Wirt= schaftsräume bedeutend erweitert und erhalten eine neue Einteilung — Bierhalle, Restaurationssaal und Billard= raum — da sie nicht mehr dem Bariete-Genre dienen sollen. Innen und außen findet eine gründliche Reno-vation statt, und wird das ganze Etablissement -unter Beibehaltung des altdeutschen Stiles - elegant und praktisch eingerichtet. Es wird für Einheimische

und Fremde die Vorzüge eines erstklassigen Restaurants bieten. Die baulichen Arbeiten bürften 3-4 Monate in Anspruch nehmen, während welcher Zeit der "Stadtteller" geschloffen bleibt. Die Wiedereröffnung wird daher auf Anfang ber Saifon erfolgen können.

Bauwesen in Aarav. In der Organisation der Beamten der Bauverwaltung soll eine Aenderung eintreten, indem die bisherige Gehilfenstelle aufgehoben werden foll. Dafür sollen die betreff. Beamten besser besoldet werden, nämlich der Stadtingenieur mit 4800 Fr., der Bauberwalter 3600 Fr. und der Werkmeister 1600 Fr

Uhrenfabrik Sumiswald. (rd.-Korr.) Gine gern vernommene Kunde kommt aus dem Herzen des Emmenthales: Die letten Sommer einem Brandunglück jum Opfer gefallene Groß = Uhrenfabrik, mit welcher eine Uhrmacherschule verbunden war, soll wieder aufgebaut werden und zwar in ausgedehnterem Rahmen, als sie früher bestand. Das Etablissement genießt staatliche Subsidien.

Bauwesen in Einsiedeln. Im Stifte werden die Bauten und Verbesserungen sehr rege fortgesetzt. Nachdem der neue Altar in der Beichtfirche vollendet, der jett einen wundervollen Eindruck macht, wird die neue Studentenkapelle eingerichtet, die in den Raum über der Decke der Beichtkirche zu liegen kommt.

Banwesen in Schwanden. Gin eigenartiges Projekt will der Kirchenrat von Schwanden ausarbeiten laffen. Er hat nämlich laut "Gl. Nachr." den Architekten Schmid in Glarus damit beauftragt, Plan- und Koftenberechnung für ein neues Pfarr=Boft=Gebaude anzu= fertigen. Diese Verkuppelung eines Postgebäudes mit einem Pfarrhaus rief in Schwanden allgemeines Be-fremden hervor; das lette Wort in dieser einzig dastehenden Angelegenheit liegt aber bei der Kirchgemeinde versammlung.

Rirchenrenovation Siffach (Baselland). Die Kirchgemeinde Siffach hat die Erstellung neuer Kirchenfenster und den Bau einer neuen Orgel beschlossen.

Anstalt für schwachsinnige Kinder in Reu St. Johann (Obertoggenburg). Der Berein "Anstalt St. Johann" hat die Erweiterung der Anstalt beschlossen. Es sollen Gebäulichkeiten für körperlich schwächliche Kinder, für ein Schülersanatorium, für Ferienkolonien und Benfionare eingerichtet werben. Die Roften find auf 42,000 Fr. veranschlagt.

Alkoholfreies Restaurant. In Berisau ift die Errichtung eines alkoholfreien Restaurants projektiert.

Banwesen in Oberägeri. Hr. Joh. Nußbaumer, Möbelshandlung, in Oberägeri beabsichtigt den Bau eines Rurhauses mit Restaurant. Der Bau soll sofort in Angriff genommen werden. Eine neue projektierte Zu=



fahrtsstraße ist hiefür ebenfalls in Aussicht genommen die zugleich mehrere Bauernhöfe hiemit verbinden foll.

Nuch hat die Korporationsgemeinde einem Gesuche des Berschönerungsvereins um Abgabe des nötigen Holzes zur Erftellung einer Babanftalt in Form eines firen Betrages einmutig entsprochen.

Da auf das Frühjahr auch mit den Vorarbeiten der Vergrößerung und Renovation der Kirche begonnen werden foll, so wird sich auf fünftigen Sommer eine regere Bautätigkeit entfalten und vermehrten Berdienft bringen, mas allseitig freudig begrüßt wird.

Schwimmbadanftalt in Meiringen. Die Gemeinde hat den Antrag erheblich erklärt, Schritte zu tun zur Errichtung einer Schwimmbadanstalt.

In Saignelogier foll eine reformierte Rirche gebaut

merden.

Hôtel Glacier du Rhone in Gletsch. Berr Jusef Seiler-Brunner in Brig läßt in Gletsch eine Lambrecht'sche Wetterfäule errichten.

Roch einmal die Bunichelrute. Dem "Horgener Un-

zeiger" wird des weitern geschrieben:

Der Artifel "Das Waffersuchen" in letter Ar. Ihres geschätzten Blattes erinnerte mich an folgendes: Als elfjähriger Anabe besuchte ich einst Nachbarn, die mit Vaffersuchen beschäftigt waren. Man gab mir die Hafelgerte ebenfalls in die Hand und führte mich auf einer Wiese umher. Siehe da, plötlich bog sich die Gabel - jedoch nach unten. Während des "Z'Rüni" mußte ich mich auf einige Augenblicke zur Hausmutter in die Küche begeben. Bei meinem Wiedereintritt in die Stube überreichte man mir die Bünschelrute abermals und hieß mich damit um den Tisch gehen. An einer Ecke krümmte sich der Haselzweig auf einmal sehr staut nach unten. Man staunte und war von meiner Fähigkeit, Wasser zu "schmöcken", überzeugt. Unter das "anziehende" Tischbein hatte man ein Zwanzigfranken= ftuck gelegt. Da, wo die Rute Wasser angezeigt hatte, wurde spater gegraben, eine Quelle aufgedectt und eine Wafferleitung in Haus und Scheune erstellt. Chenfo fand ich mit hilfe der Rute eine Quelle im Hause meiner Eltern. — Etwa vierzehn Jahre später sollte ich wieder eine Probe von meinem Talente ablegen; doch, v Schickfal, jede Spur eines "Mediums" war bei mir verschwunden.

Berschiedene "Wafferschmöcker" bedienen sich auch etwa einer Taschenuhr, die an einer mefallenen Rette hängen muß. Un der Stelle, wo die Uhr pendelartig zu schwingen anfängt, soll Waffer vorhanden sein. Die Richtung der Pendelbewegung foll auch diejenige der

Wafferader bezeichnen.

Ans der Pravis — Lür die Pravis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Caufdy- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrit nicht aufgenommen.

Bibt es einen feuerficheren Anftrich auf Solg und wer liefert folden ?

933. Wer liefert praktische und billige Zigarrenanzünder? Offerten und Kataloge an L. Grand-Pierre, Gerbergäßlein 1, Basel.
934. Wer erstellt Turbinenanlagen? Wie große Röhren braucht man auf die Turbine bei zirka 8 m Gefäll, um 8—10 Pferbekräste zu gewinnen? Wasser genug vorhanden. Sind 8—10 Pferbekräste genügend sir eine Bauholzstäße?

935. Gibt es ein garantiert sicheres Mittet, um ben Holzwurm in Holzhäusern zu vertreiben? Ich habe schon Asphaltbachpappen bagegen verwendet, aber ber Grfolg ift noch nicht vollständig, obschon ich die Wand damit gang berbectte und darüber gerandet murbe. Da ich Dachdeder bin und viele Säuser einrande, tommt es den Leuten betrilbend vor, daß die Schindeln von Würmern durchlöchert werden. Dem Ratgeber zum voraus besten Dank.

936. Hätte jemand eine gebrauchte, gut erhaltene Bandsäge, zirka 600 mm Rollendurchmesser, Landquarter Fabrikat bevorzugt, abzugeben ? Offerten unter Nr. 936 an die Expedition.